

# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 10/2020**

**über die**

**öffentliche**

## **Gemeinderatssitzung**

**am Donnerstag, den 5. November 2020**

**im Bürgerhaus Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gedemer, Thomas

**Mitglieder**

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

ab TOP 9

Schätzle, Clemens

Stotz, Karsten

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard

**Protokollführer**

Brand, Tanja

**Verwaltung**

Amann-Brandt, Melanie

Hefter, Tobias

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Glöckle, Regine

entschuldigt

Stückle, Jutta

entschuldigt

**Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:25 Uhr**

# Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08. Oktober 2020
4. Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger des Fotowettbewerbs "Einblicke - Ausblicke"
5. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim 143/20  
Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten
6. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim 144/20  
Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
7. Einbringung des Haushaltsplans 2021
8. 1. Bebauungsplanänderung "Ebeneck", Gem. Herbolzheim 145/20  
- Beschluss über die Aufstellung der 1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“ im beschleunigten Verfahren gem. 13a BauGB
9. 2. Bebauungsplanänderung "Niederwaldstraße" und 2. Bebauungsplanänderung "Stockfeld Nord III", Gem. Herbolzheim 149/20  
- Billigung der Planentwürfe und Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB
10. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften MI "Leimenfeld", Flst.Nr. 150/20  
2917-2919, Gem. Ringsheim  
- Frühzeitige Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB
11. Rheingemeinde Weisweil - 6. Änderung des Bebauungsplans und örtlicher 151/20  
Bauvorschriften "Innerer Heuweg"  
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
12. Widmung der Zufahrtsstraße zum Golfplatz, Gem. Tutschfelden 146/20  
- Beschluss über die Widmung und Straßenbezeichnung
13. Mobilitätskonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe von Beratungsleistungen 154/20
14. Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse 156/20
15. Benennung weiterer Vertreter der Stadt Herbolzheim in anderen Gremien 158/20
16. Umgestaltung des Rathausplatzes 155/20

- |     |  |        |
|-----|--|--------|
| 17. | badenova AG & Co. KG, Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags | 148/20 |
| 18. | Mitteilungen   |        |
| 19. | Fragen aus der Mitte des Gemeinderates                                       |        |
| 20. | Bürgerfragestunde  |        |

*Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 27. Oktober 2020 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 11 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.*

*Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Gedemer mit, dass der Tagesordnungspunkt 13 abgesetzt wird. Grund hierfür ist die Beantragung eines Förderantrags, welche vor der Vergabe von Beratungsleistungen erfolgen muss. Der Gemeinderat hat keine Einwände.*

## zu 1 **Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen der Bürgerschaft.

## zu 2 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 08. Oktober 2020 bekannt:

### **1. Beschluss**

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24. September 2020 wird zugestimmt.

## zu 3 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08. Oktober 2020**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08. Oktober 2020 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08. Oktober 2020 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

## zu 4 **Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger des Fotowettbewerbs "Einblicke - Ausblicke"**

Bürgermeister Gedemer erläutert den stattgefundenen Fotowettbewerb und berichtet, dass hierzu insgesamt 270 Bilder aus der Bevölkerung eingingen. Er teilt außerdem mit, dass die eingegangenen Bilder auf der neuen Homepage der Stadt abwechselnd erscheinen werden. Ebenso werden die Bilder ab Mitte November im zwei Wochen Rhythmus im Schaukasten in der Friedrichstraße ausgestellt. Bürgermeister Gedemer begrüßt die Preisträger des Fotowettbewerbs und bittet sie um eine kurze Beschreibung zu deren Siegerbild. Jedem der vier Preisträger wird der Gewinn überreicht.

## zu 5 **Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und bedankt sich beim Feuerwehrkommandanten Martin Hämmerle für seine verantwortungsvolle Arbeit in den letzten Jahren und die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Martin Hämmerle zum Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 6      Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten**

Bürgermeister Gedemer bedankt sich auch beim Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Roland Lang für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Roland Lang zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 7      Einbringung des Haushaltsplans 2021**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Schwierigkeiten im nächsten Haushalt. Coronabedingt verzichtet er auf das Verlesen seiner Haushaltsrede, welche er aber den Fraktionen zum Lesen zur Verfügung stellt. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Fraktionen aufgrund der Umstellung auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen erst jetzt ihre Anträge für das nächste Haushaltsjahr einbringen können. Weiter erklärt er, dass diese zunächst in den jeweiligen Ausschüssen vorberaten und dann im Gemeinderat beschlossen werden. Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Rechnungsamtsleiter Herrn Müller und seinem Stellvertreter Herr Hefter für die enorme Mehrarbeit in den zurückliegenden Wochen.

### **zu 8      1. Bebauungsplanänderung "Ebeneck", Gem. Herbolzheim - Beschluss über die Aufstellung der 1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“ im beschleunigten Verfahren gem. 13a BauGB**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und begrüßt Frau Burg vom Planungsbüro fsp.stadtplanung aus Freiburg. Frau Burg erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist, und veranschaulicht das Verfahren anhand einer Präsentation.

Fragen der Gemeinderäte gibt es keine.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für den dargestellten Geltungsbereich.

## **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 9      2. Bebauungsplanänderung "Niederwaldstraße" und 2. Bebauungsplanänderung "Stockfeld Nord III", Gem. Herbolzheim - Billigung der Planentwürfe und Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB**

Frau Burg erläutert die Sitzungsvorlage, welche ebenfalls Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass er die Ausweisung von Stellplätzen im Grünstreifen für fraglich hält.

Stadträtin Daute teilt mit, dass sie Verständnis für das Anliegen der Gewerbetreibenden bezüglich des Schaffens von Parkplätzen hat. Ebenso teilt sie mit, dass gemäß dem ursprünglichen Bebauungsplan die Fassaden zu begrünen sind. Sie möchte wissen, welche Stelle die Umsetzung des ursprünglichen Bebauungsplans überwacht.

Herr Klomfaß erklärt, dass die baurechtliche Umsetzung in einem Industriegebiet der Baurechtsbehörde und damit dem Landratsamt obliegt.

Stadtrat Ringwald kommt.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass es einen Bericht des BUND über die südliche Fläche gibt. Er möchte wissen, ob die Kosten für dieses Verfahren aufgeteilt werden können oder ausschließlich von der Stadt übernommen werden müssen.

Frau Burg teilt hierauf mit, dass eine Vereinbarung zwischen der Verwaltung und den Gewerbetreibenden auf Kostenbeteiligung getroffen werden kann. Dies geschieht aber auf freiwilliger Basis und kann nicht rechtlich eingefordert werden.

Stadtrat Bühler merkt an, dass er es nicht für gut empfindet, wenn ein Flächenverbrauch mit Geld ausgeglichen wird.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass man prinzipiell keine Ausnahmen machen sollte. Dies ist in diesen Gebieten jedoch schon geschehen. Er versichert dem Gemeinderat, dass die Verwaltung das Gespräch mit den Gewerbetreibenden bezüglich einer Kostenbeteiligung suchen wird. Ebenso wird die Baurechtsbehörde von der Verwaltung auf die Überwachung des ursprünglichen Bebauungsplans hingewiesen.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Frau Burg und verabschiedet sie.

## **Beschluss:**

- Billigung des Planentwurfs der 2. Bebauungsplanänderung „Niederwaldstraße“ und Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

- Billigung des Planentwurfs der 2. Bebauungsplanänderung „Stockfeld Nord III“ und Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

12	Ja	3	Enthaltungen	6	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 10      Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften MI "Leimenfeld", Flst.Nr. 2917-2919, Gem. Ringsheim  
- Frühzeitige Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen der Gemeinderäte gibt es hierzu keine.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans MI „Leimenfeld“ (1. Erweiterung Gewerbegebiet, Leimenfeld), Flst.Nr. 2917-2919 der Gemeinde Ringsheim nicht berührt. Es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 11      Rheingemeinde Weisweil - 6. Änderung des Bebauungsplans und örtlicher Bauvorschriften "Innerer Heuweg"  
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage, welche ebenfalls Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen der Gemeinderäte gibt es auch hierzu keine.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------



**zu 12 Widmung der Zufahrtsstraße zum Golfplatz, Gem. Tutschfelden  
- Beschluss über die Widmung und Straßenbezeichnung**

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Herrn Ortsvorsteher Roser.

Herr Roser teilt mit, dass dieses Thema bereits im Ortschaftsrat Tutschfelden behandelt und ein Antrag auf Straßenbenennung gestellt wurde. Er erklärt, dass Ortsunkundige, welche vor allem den Golfplatz Tutschfelden anfahren möchten, immer wieder durch den Ort navigiert werden, statt diesen zu umfahren. Er teilt mit, dass ein Teilstück dieser Straße bereits benannt ist und man sich nun einen einheitlichen Straßennamen für die gesamte Straße wünscht.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, ob Hinweiszeichen nach StVO angebracht werden. Herr Roser erklärt, dass Beschilderungen wie beispielsweise das Zeichen der Autobahn von der Straßenverkehrsbehörde genehmigt werden. Herr Rauer teilt hierauf mit, dass ein entsprechender Antrag bereits schriftlich gestellt und abgelehnt wurde. Er versichert, dass die Verwaltung nochmals beim Landratsamt nachhaken wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Widmung der in der Anlage dargestellten Zufahrtsstraße zum Golfplatz mit der Bezeichnung „Langentalweg“.

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 13 Mobilitätskonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe von Beratungsleistungen**

Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**zu 14 Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen der Gemeinderäte gibt es keine.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation, wie in der Anlage beigefügt, zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr, wie in der Anlage beigefügt, zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung, wie in der Anlage beigefügt, zu.

4. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Soziales, wie in der Anlage beigefügt, zu.
5. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus, wie in der Anlage beigefügt, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 15 Benennung weiterer Vertreter der Stadt Herbolzheim in anderen Gremien**

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche ebenfalls Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen der Gemeinderäte gibt es auch hierzu keine.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim, wie in der Anlage beigefügt, zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Verwaltungsrates der Stadtmusik, wie in der Anlage beigefügt, zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Verwaltungsrates der Feuerwehr, wie in der Anlage beigefügt, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 16 Umgestaltung des Rathausplatzes**

Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt und veranschaulicht den Vorschlag der Verwaltung anhand einer Bildpräsentation.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass seine Fraktion am Vorabend der Sitzung einen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt bei der Verwaltung eingereicht hat. Er erklärt, dass der Antrag ein oder zwei feststehende, großkronige Bäume beinhaltet. Diese sollen Schatten spenden und für eine Minimierung der Temperatureffekte sorgen. Weiter heißt es im Antrag, dass vor Bepflanzung der Boden erkundet werden sollte, um herauszufinden, wo die Bäume entsprechend wachsen können. Er erklärt außerdem, dass er zum geplanten Wasserspiel Bedenken hat. Das Wasserspiel sei zu nah an der Hauptstraße, was eine Gefährdung für am Wasser spielende Kinder darstellt. Bezüglich der Umwälzpumpe hält er es für einen Nachteil, dass immer das gleiche Wasser umgewälzt würde und somit für eine starke Veralgung sorgen könnte.

Weiter erklärt er, dass eine Benutzung von Anti-Algenmittel wiederum schädlich für Hunde wäre.

Stadtrat Schätzle begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Er ist der Meinung, die Auswahl der Blumen und Bäume sollte von Fachpersonal ausgesucht werden.

Das Wasserspiel hält er für eine schöne Abkühlung für Kinder im Sommer und die Bänke daneben eine gute Sitzgelegenheit für Eltern.

Stadtrat Berblinger ist der Meinung, man sollte den Rathausplatz zügig umgestalten. Weiter befürchtet er, dass eine Untersuchung des Untergrunds zu einer erneuten Diskussion führen und damit eine Umgestaltung des Platzes weiter in die Länge ziehen würde. Er plädiert dazu, endlich mit den Maßnahmen zu beginnen. Zum geplanten Wasserspiel erklärt er, dass er diesen Platz nicht für den richtigen Ort hierfür halte. Er regt an, dieses Thema separat abzustimmen.

Stadtrat Bergmann sieht das Verfahren skeptisch. Er ist der Meinung, dass bei einer Änderung des Rathausplatzes auch an die Rohre unterhalb gedacht werden müsste. Weiter ist er der Meinung, ebenfalls ein oder zwei großkronige Bäume auszuwählen. Für gut hält er die Barrierefreiheit, die erneute Pflasterung des Bodens, die Parkplätze, die Poller und die Ruhebänke. Er ist der Meinung, dass aufgrund des Untergrunds mobile Bäume eingesetzt und damit ausgetestet werden sollten. Das Wasserspiel hält er an der vorgeschlagenen Stelle ebenfalls eher fehlplatziert, da ein freies Spielen für Kinder dort nicht gegeben wäre. Seine Fraktion lehnt daher die Installation des Wasserspiels an dieser Stelle ab. Die Fraktion hält den Marktplatz oder den Platz neben dem Torhaus für geeigneter. Weiter erklärt Stadtrat Bergmann, dass er die Fahrradstellplätze in den Planungen vermisst. Er ist der Meinung, diese könnten an der geplanten Stelle des Wasserspiels aufgestellt werden. Ebenso schlägt er vor, eine Infostehle aufzustellen.

Stadträtin Daute erklärt, dass die Aufenthaltsqualität des Platzes gesteigert werden sollte. Sie erklärt sich einverstanden mit der Pflasterung, den Pollern sowie den Parkplätzen, ist aber auch der Meinung, dass Fahrradstellplätze berücksichtigt werden sollten. Sie ist ebenfalls der Meinung, dass mit der Umgestaltung baldmöglichst begonnen werden sollte. Weiter ist sie ebenfalls der Meinung mobile Bäume zur Testung zu beschaffen und schlägt mehr als zwei großkronige Bäume vor, welche die Ruhebänke beschatten sollten.

Stadtrat Binkert hält es für gut, nun mit der Umgestaltung zu beginnen. Er erklärt, dass Pflastersteine, andernfalls als Teer, wechselbar sind. Das Wasserspiel hält er ebenfalls zu nah an der Hauptstraße. Weiter hält er die zweite Baumscheibe in der Nähe des Rathausaufzugs aufgrund des Behindertenparkplatzes nicht für gut. Er schlägt vor, den Behindertenparkplatz rechtwinklig zu platzieren, da er es für beispielsweise Rollstuhlfahrer praktikabler empfindet. Er schlägt vor, dieses Thema separat abzustimmen.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass der Behindertenparkplatz im Vorschlag der Verwaltung breit genug platziert ist und immer noch ein Platz von 1,20 Meter übrig bleiben würde.

Stadtrat Stotz hält die Poller zwar für gut, sieht die Schwierigkeit aber beim Freihalten von Rettungswegen. Er merkt an, dass es beim Parken vor den Pollern in der Galurastraße keine Möglichkeit für Rettungsdienste gäbe.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass Poller nur in der Zeit des Wochenmarktes aufgestellt würden und damit die Parkplätze auch nur in dieser Zeit besetzt werden könnten.

Stadtrat Böcherer ist ebenfalls der Meinung Fahrradstellplätze zu schaffen.

Stadtrat Toews hat eine Verständnisfrage zur Schrittgeschwindigkeit in der Galurastraße. Diese wird von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

Bürgermeister Gedemer fasst die Belange des Gemeinderates zusammen und lässt die verschiedenen Themen separat abstimmen:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem durch die Verwaltung vorgestellten und erläuterten Vorschlag zur Umgestaltung des Rathausplatzes zu folgenden Punkten zu:  
eine zügige Aufwertung des Platzes, erneute Bepflasterung des Bodens, Parkplätze und Poller.

### **Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem durch die Verwaltung vorgestellten und erläuterten Vorschlag zur Umgestaltung des Rathausplatzes zu folgendem Punkt zu:  
ebenerdiges Wasserspiel.

### **Abstimmungsergebnis:**

10	Ja	0	Enthaltungen	11	Nein
----	----	---	--------------	----	------

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Bepflanzung mit feststehenden Bäumen zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

6	Ja	1	Enthaltungen	14	Nein
---	----	---	--------------	----	------

Die Mehrheit der Gemeinderäte stimmt damit für die Verwendung von Bäumen in mobilen Trögen zur Testung.

Stadträtin Daute möchte wissen, wie lange die Testphase der mobilen Bäume andauern soll. Bürgermeister Gedemer schlägt eine wechselnde Testung alle drei Monate vor und eine endgültige Entscheidung nach einem Jahr.

### **zu 17      badenova AG & Co. KG, Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Rechnungsamtsleiter Peter Müller. Dieser erläutert den Sachverhalt und veranschaulicht den Inhalt anhand einer Präsentation.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob das eingesetzte Kapital an die Gemeinde zurück geht. Herr Müller teilt mit, dass sich für die Stadt nichts ändern wird.

### **Beschluss:**

1. Zur Stärkung und zur Ausweitung der engeren kommunalen Zusammenarbeit stimmt der Gemeinderat der Kapitalerhöhung bei der badenova AG & Co.KG um maximal 41.881.000 EUR zu.

2. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß Anlage 1 zu.
3. Der Gemeinderat stimmt den im Zuge der Aufstockung der Kapitalerhöhung einzelner Kommanditisten erforderlichen Änderungen des Gesellschafterkreises und der Kapitalanteile in § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, zu.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Verzicht auf eine Aufstockung der Kapitalbeteiligung an der badenova AG & Co. KG durch die Stadt Herbolzheim zu.
5. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1, 2 und 3 in der(n) Gesellschafterversammlung(en) der badenova AG & Co. KG [ggf. sofern die Kommune indirekt an der badenova beteiligt ist: „und der ... (Beteiligungs-)GmbH“] erforderlichen Erklärungen abzugeben.

#### Anlagen

- Lesefassung Gesellschaftsvertrag
- Änderungsmodus Gesellschaftsvertrag
- Formular „Verzichtserklärung“

#### **Abstimmungsergebnis:**

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 18      Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über den Volkstrauertag und andere Veranstaltungen während der Corona-Pandemie, über Beschwerden aus der Bevölkerung bezüglich Laubbäumen, darüber, dass es keinen Verkauf von stehendem Schlagraum geben wird und über die Corona bedingten Öffnungszeiten des Rathauses.

#### **zu 19      Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zum laufenden Haushalt, zur Überwachung von Umweltauflagen, zu den Lüftungsrohren im Bürgerhaus und zum streamen von Sitzungen gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer und der Verwaltung beantwortet.

#### **zu 20      Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 16. November 2020

---

(Gedemer)  
Bürgermeister

---

(Brand)  
Protokollführerin

---

(Held)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Bergmann)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion